

Jugend

Dornbirn fördert Jugendwerkstätten

Die Dornbirner Jugendwerkstätten sind eine wichtige Einrichtung, um Jugendlichen den Einstieg in das Arbeitsleben zu ermöglichen. „Die Integration von Jugendlichen in unsere Gesellschaft ist ein wichtiger Bereich der Jugendarbeit der Stadt. Die Jugendwerkstätten sind für viele junge Erwachsene Hilfe und Start zugleich“, berichtet Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann.

Jugendliche können hier den Hauptschulabschluss nachholen oder lernen, wie sie sich in einem geregelten Tagesverlauf zurechtfinden. Was für viele von uns selbstverständlich ist, müssen diese Jugendlichen oft nachholen, um ihren Platz in unserer Gesellschaft zu finden. Die Stadt Dornbirn unterstützt die Arbeit der Jugendwerkstätten mit einem finanziellen Beitrag, der in der jüngsten Sitzung des Stadtrats beschlossen wurde.

Die Dornbirner Jugendwerkstätten konnten im vergangenen Jahr eine gute Auftragslage und eine hohe Vermittlungsquote in Arbeitsverhältnisse verzeichnen. Wichtig war die hohe Anzahl an Veranstaltungen, welche die Integration der Jugendlichen unterstützt; darunter die Teilnahme an der Jungen Halle, Frühjahrsmesse, die Verleihung des Ökoprotit-Preises und die Scheckübergabe im Rahmen der Basketball-Charity.

Die Jugendwerkstätten bieten jungen Menschen im Bezirk Dornbirn, Bregenz und Feldkirch im Alter von unter 25 Jahren die Möglichkeit, sich über einen Zeitraum von maximal 6,5 Monaten in einem sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis zu engagieren. Voraussetzung ist eine offizielle Zuweisung durch das AMS sowie eine Vormerkung von mindestens 2 Monaten beim AMS. Auch Wiedereinsteigerinnen unter 35 Jahren können an dem Programm teilnehmen.

Die Vermittlungsquote der Jugendwerkstätten in Arbeitsverhältnisse lag in den Jahren 2018 bis 2021 zwischen 47,5% und 50%. Im Jahr 2022 wurden insgesamt 39 Mädchen und 66 Burschen betreut. Davon waren 24 Mädchen und 20 Burschen in einem sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis beschäftigt. Die Jugendlichen bringen sich regelmäßig mit Ideen und Verbesserungsvorschlägen in den betrieblichen Alltag ein, was zu einer hohen Zufriedenheit bei den Mitarbeitern führt. Die Stadt Dornbirn unterstützt die Jugendwerkstätten als größter Auftraggeber und stellt wichtige infrastrukturelle Maßnahmen zur Verfügung.

Die Jugendwerkstätten bieten regelmäßige Schulungen in den Bereichen Sport, Bewegung, Sozialkompetenz, Schulden- und Drogenprävention, Abfallmanagement und Gesunde Ernährung an. Die Dornbirner Jugendwerkstätten sind Teil des "arbeitsplus - Soziale Unternehmen Vorarlberg" und sind österreichweit in die AG Gütesiegel eingebunden. Im Jahr 2022 erhielten sie das Gütesiegel für Soziale Unternehmen.